iMamorado

Kurvenzeitung der KRC 08

13. Spieltag

Saison 15/16

Samstag, 23. Januar 16 - 15:30 Uhr

FCI vs. FSV Mainz

Vorwort

(CV) Servus Schanzer,

Als erstes: ein gutes neues Jahr 2016 euch allen!

Endlich haben wir die doofe Winterpause überstanden und ich kann euch beruhigen, bis Ende März wird es kein Wochenende mehr ohne unseren FC Ingolstadt geben. Die nächsten Auswärtspartien sind ja auch schon seit Wochen terminiert und mit Dortmund und Hamburg stehen in den nächsten Wochen gleich zwei weitere Kracherfahrten vor der Tür. Also denkt daran, auch im neuen Jahr kann die Mannschaft die Unterstützung vor Ort brauchen. Es geht ja schließlich auch um ein bisschen was – ge?! ☺

Wenn wir jetzt ein bisschen in Hinrunden-Erinnerungen schwelgen wollen, dann kommt einem sicher sofort das erste Bundesligaspiel gegen den FSV Mainz 05 in den Sinn. Das erste mal Bundesligaluft schnuppern, ein gelungenes Spiel auf dem Platz, letztendlich noch der Siegtreffer durch Hinterseer. Nicht zu vergessen die dauerhaft gute Stimmung im Mainzer Stadion. Lasst uns das ganze hier und heute (trotz der Kälte) wiederholen und die Mannschaft zum Sieg schreien, damit wir nicht wie die letzten Jahre, bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern müssen.

Wie ihr seht haltet ihr eine etwas dünnere INamorado in euren Händen. Ist zum einen wahrscheinlich der Tatsache geschuldet, dass das letzte Spiel der Hinrunde ebenfalls zuhause war und zum anderen, dass die komplette Redaktion die letzten Wochen dezent dem Prüfungsstress verfallen ist.

Nichtsdestotrotz können wir euch neben dem Rückblick auf den letzten Spieltag, ein kleines Interview mit einem Freund aus Caen zur derzeitigen Situation in französischen Stadien anbieten.

Und jetzt, ein gutes Spiel & auf 3 Punkte für die Donaustadt!

BRC'08

Impressum

Das Magazin INamorado ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Mitglieder und Freunde der Gruppe BRC '08 sowie Fans und Anhänger des FC Ingolstadt 04. Herausgeber ist die Fangruppe Black Red Company, nicht der Verein FC Ingolstadt 04. Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich. Die Redaktion distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Sachbeschädigung und sonstiger Straftaten.

Das Magazin ist bei Heimspiel des FC Ingolstadt im Sportpark auf der Südtribüne (Blöcke U+V) und am Fanstand erhältlich, sowie als Download in digitaler Form auf der Homepage www.brc08.de

Alle Rechte vorbehalten.
Auflage: 500 Stück **Bilder:** brc08.de, MNK 96
Redaktion: Martin B., Chrisi V., Flo D. **Kontakt:** inamorado@brc08.de

Gegnerinfo FSV Mainz 05

gegründet: 1905
Farben: rot-weiß
Stadion: Stadion am Europakreisel (34.034)
Trainer: Martin Schmidt
Aktuelle Saison: 8. Platz: 17 Spiele – 7 Sieg – 3 Unentschieden – 7 Niederlagen – 23:23 Tore – 24 Punkte
Bester Torschütze: Yunus Malli (8 Tore)
Vorsaison: 11. Platz, 40 Punkte
Bilanz gegen den FCI: 3 Spiele, 2 Siege FCI, 1 Sieg Mainz, 7:4 Tore

Stadtinfo Mainz

Einwohner: 206.991 (Stand: 31.12.14)
Bundesland: Rheinland-Pfalz
Entfernung zu Ingolstadt: 267 km (Luftlinie)

FC Ingolstadt vs. Bayer 04 Leverkusen (17. Sp.) 0:1 (0:0)

(CV) Wenn man kurz vor Weihnachten das Rechnen anfangen möchte, dann führt wohl keine Rechnung an den bisher geholten 20 Punkten vorbei. Wenn man dann noch bedenkt, dass in den letzten drei Jahren 35 Punkte zum Klassenerhalt in der Bundesliga ausreichend waren, erkennt man, dass scheinbar die halbe Miete bisher getan ist. Wenn man jetzt allerdings an die erste Zweitligasaison unseres FCI zurückdenkt, dann hört man freiwillig das Rechnen auf und hofft, dass die Jungs weiterhin so guten Fußball spielen, wie zuletzt gegen den großen FC Bayern und schlussendlich auch noch ein paar Zähler mehr auf unser Punktekonto scheffeln.

Von Bayern zum SV Bayer Leverkusen. Hasenhüttl rotierte die Feldspieler wie wild durch und gab Nyland nach einiger Zeit wieder Spielpraxis. Nicht das beste Omen, wenn man an die bisher verlorenen Spiele zurückdenkt. Die Mannschaft schien

jedoch die geniale Leistung vom letzten Spiel in die Partie mitnehmen zu können und startete gut-gelaunt offensiv. Bereits nach 15 Minuten, waren Möglichkeiten (Matip, Groß) zu verzeichnen. Leverkusen fand in der ersten Halbzeit, mal abgesehen des Bayer-Anhangs, welcher Großteils mit dem Sonderzug angereist war nicht statt. Nicht außen vor möchte ich die Choreo der Jungs vom Rhein lassen. Hinter dem Banner („Der Löwe auf seinen Zinnen, wird jeden Gegner niederringen!“) wurden rote Fähnchen verteilt und zum Einlaufen der Mannschaften eine Blockfahne mit dem Stadtwappen der Leverkusener hochgezogen.

Auf der Süd waren hingegen lediglich die bekannten Schwenker in der Luft und um eines vorweg zu nehmen, die Stimmung schaukelte sich je weiter es gegen Spielende ging, immer weiter auf - auch nach dem Gegentor. Mit einer weiterhin mageren Torausbeute (gerade in Halbzeit 1) ging es wie schon so oft diese Saison mit einem 0-0 in die Halbzeitpause. (Da soll man kein Déjà-vu bekommen...) Das restliche Spiel dürfte ebenfalls schnell erzählt sein. Nachdem Matip nach fast einer Stunde vor Bellarabi noch den Ball abnehmen konnte, legte selbiger den Ball für Hernandez auf, der eiskalt einlochte (73.). Schade. Nur wenige Minuten zuvor, hätte es im Kasten der Nordrhein-Westfalen klingeln können, als Wendell das Leder beinahe im eigenen Tor versenkt hätte, aber leider nur den Pfosten traf. Das war es dann auch schon mit dem verrückten Fußballjahr 2015. Und egal was das Nächste bringen mag, es war bis hierhin schon einfach eine geile Zeit in Liga 1!

Interview mit MNK 96

(MB) Immer mal wieder haben wir in der INamorado von Spielbesuchen bei bzw. von unseren Freunden des französischen Erstligisten SM Caen berichtet. Nachdem unser FCI ein Jahr nach dem Aufstieg des SMC nachlegen konnte, hat der Club aus der Normandie in dieser Saison eine sehr starke Vorrunde hingelegt. Aus diesem Grund haben wir uns mit Eddy von der Malherbe Normandy Kop (MNK) über die bisherige Saison, den Geburtstag seiner Gruppe sowie die Auswirkungen der Anschläge von Paris unterhalten.

Servus Eddy,
SM Caen steht ist überragend in die Saison gestartet, war zwischenzeitlich sogar auf Platz zwei (derzeit Platz fünf; Stand: 14.01.). Wie siehst du die bisherige Saison und sehen wir euch nächstes Jahr sogar im internationalen Geschäft?
Ja, die erste Saisonhälfte war überragend, aber wir kennen unsere Mannschaft gut genug, um zu wissen, dass die Zeit nach dem Winter jedes Jahr schwierig wird. Wir schauen daher wie ihr erst einmal darauf schnellstmöglich die 40 Punkte zu erreichen und hoffen dann, dass vielleicht noch ein paar Punkte dazu kommen und wir auf einem Europapokalplatz landen - das wäre im Jubiläumsjahr unserer Gruppe natürlich überragend.

PSG ist auf Platz 1 bereits enteilt und auf bestem Weg die Ligue 1 zum vierten mal in Folge zu gewinnen...
Derzeit spielt PSG in einer eigenen Liga und ist nicht zu schlagen, auch wenn es natürlich jeder versucht. Die Mannschaft ist einfach eine Klasse besser.

Die größte Gruppe deines Vereins, MNK 96, feiert in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen. Was bedeutet diese Marke für die Gruppe und wird es besondere Aktionen geben?
Dieses Jahr wird ein ganz besonderes! Es wird Feierlichkeiten über das ganze Jahr geben, sowie ein Turnier und natürlich einige Choreos.

Ganz Europa schaut in den letzten Wochen und Monaten nach Frankreich. Wie habt ihr 240 km entfernt die Terroranschläge von Paris erlebt?
Uns haben die Anschläge natürlich wie das ganze Land sehr berührt und uns

fehlen noch immer die Worte. Es ist einfach nur krank, so etwas aufgrund von Religionen zu tun...

In den beiden höchsten Spielligen wurde im Anschluss für vier Spieltage ein Reise-Verbot für Auswärtsfans verhängt. Wie seht ihr diese Regelung und könnt ihr von Fans berichten, die das Verbot umgehen konnten?
Die Situation in Frankreich für die Fangruppen ist sehr kompliziert. Es scheint eine neue Politik zu sein, Auswärtsfans die Unterstützung ihres Teams zu verbieten und die Terrorangst wird dafür genutzt. Fans, die dennoch versuchen einen Weg ins Stadion zu finden, werden mit einem Stadionverbot belegt. 15 Fans von Lens beispielsweise wurden von der Polizei am Flughafen auf Korsika in Empfang genommen und während des Spiels festgesetzt. Das Auswärtsverbot galt darüber hinaus auch für die europäischen Wettbewerbe, sodass z.B. 500 Fans aus Groningen nicht nach Marseille durften.
Man fragt sich wie die Staatsgewalt für die EM im Juni aufgestellt ist. Denn dort werden nicht nur 500 Fans aus Deutschland, der Türkei oder Russland kommen. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich die Polizei gegenüber den internationalen Fans verhält.

Danke für deine Antworten und viel Erfolg für die Rückrunde!

Damals: Mit dem FCI am Mainzer Bruchweg (9.11.2008)

(MB) Der heutige Gegner aus Mainz ist für FCI-Fans nicht erst seit dem ersten Spieltag dieser Saison ein Gegner, an den man sich gerne erinnert. Denn der erste Bundesliga-Sieg im ersten Spiel im vergangenen August war bereits der zweite Sieg gegen den FSV. Der erste liegt mittlerweile über sieben Jahre zurück und war gleichzeitig der erste Auswärtssieg für den FCI in Liga zwei.

Der Aufsteiger aus Oberbayern reiste damals nach ordentlichem Start in die erste Zweitligasaison mit vier Heimsiegen und einem 4:0 aus der Vorwoche gegen den SC Freiburg nach Rheinland-Pfalz zum Tabellenführer. Grund genug für mich im Alter von 15 Jahren, Papa zu meiner ersten Auswärtsfahrt außerhalb Bayerns zu überreden.

Somit ging's also mit Papa und einem Schulfreund im Auto an den alten Mainzer Bruchweg, wo rund 100 Schanzer im Gästeblock waren. Es mag dran liegen, dass mir dieser Tag auch nach sieben Jahren noch rundum positiv in Erinnerung ist, aber ich habe unsere Unterstützung während des Spiels als sehr gut empfunden.

Der FCI in den schwarzen Auswärtsdressen startete aggressiv, verteidigte hoch und nutzte prompt den ersten Fehler des Spitzenreiters: Matze

Schwarz legte für Lokvenc auf, der nach nur zehn Minuten zur Gästeführung traf.

Die Schanzer ließen nicht nach, gaben Mainz keine Chance zur Entfaltung und kamen noch vor der Pause zum 2:0 durch Karl.

Nach der Pause beschränkte sich der FCI zwar aufs verteidigen, Michi Lutz musste aber nur wenige Male eingreifen. Stattdessen legten die Jungs noch einen drauf: Andi Buchner, damals gerade mal 23 Jahre, wurde zum zweiten Mal nach Verletzung in der 2. Bundesliga eingewechselt und sorgte wie schon in der Vorwoche gegen Freiburg für den Schlusspunkt: Ein Sololauf durchs Mittelfeld mit Abschluss aus gut 20 Metern, der noch immer Gänsehaut bei mir verursacht.

Noch heute antworte ich auf die Frage, was das beste Spiel des FCI, das ich gesehen habe, häufig mit dem Verweis auf den 3:0-Sieg am Bruchweg. Sicherlich mag es gerade im abgelaufenen Jahr manche noch um Welten bessere Leistung einer Schanzer-Mannschaft gegeben haben; dieses Spiel bleibt für mich aber immer ganz weit vorne mit dabei.

Sehr positiv blieb mir auch der FSV Mainz sowie sein Publikum in Erinnerung, das im engen alten Stadion auch an einem November-Tag lautstark „Am Rosenmontag bin ich geboren“ sang und auch nach dem Spiel fair zum Sieg gratulierte. Dass man wenige Jahre später auf einem Feld vor dieser Stadt auch den ersten Bundesligasieg des FCI feiern würde, konnte noch niemand ahnen.

Der FCI stand nach diesem Sieg nach 12 Spielen bei bereits 17 Punkten auf Platz neun. Bis zum Winter kamen vier weitere Punkte dazu und irgendwie war jeder sicher, man würde mit diesem Polster schon irgendwie die Klasse halten. Heute sind wir schlauer, wissen, dass bis zum Saisonende nur noch magere zehn Zähler hinzu kamen und der FCI schließlich als Vorletzter absteigen musste.

Die Ausgangslage ist in diesem Jahr sicherlich ähnlich, doch mit der Erfahrung aus dieser ersten Zweitligasaison wissen wir, dass einzelne Siege gegen große Favoriten noch lange nicht für die ganze Saison reichen – aber sie sind Momente, die man nie vergisst ☺

1. FSV Mainz 05: Dimo Wache, Tim Hoogland (Dragan Bogavac, 62.), Niko Bungert, Nikolce Noveski, Milorad Pekovic, Florian Heller, Miroslav Karhan (Elkin Soto, 62.), Markus Feulner, Srdjan Baljak, Aristide Bancé, Felix Borja (Robert Fleßers, Roman Neustädter, Jahmir Hyka, Jan Kichhoff, Christian Wetklo (ETW))

FC Ingolstadt 04: Michael Lutz, Ralf Keidel, Mario Neunaber, Michael Wenczel, Christopher Reinhard, Matthias Schwarz, Markus Karl, Daniel Jungwirth, Valdet Rama (Andreas Buchner, 63.), Ersin Demir (Daniel Lemos, 83.), Vratislav Lokvenc (Malte Metzelder, 53.)
(Sören Dreßler, Andreas "Zecke" Neuendorf, Jaime Braganca, Marco Sejna (ETW))

Tore: 0:1 Lokvenc (10.), 0:2 Karl (34.), 0:3 Buchner (80.)

Dortmund auswärts!

30. JANUAR

ABFAHRT: 6:00 UHR

Paul-Wegmann Halle

KOSTEN: 38 €

Anmeldung: FANBUS04@GMX.DE
01712324292